



Der Brauchtumsverein Niederhöchstadt e.V. lässt die alte Tradition der **Werzschweweih** wiederaufleben.

Hinter dem seltsam klingenden Wort „Werzschwisch“ verbirgt sich ein Kräuter- oder Würzstrauß. „Wisch“ bedeutet mundartlich Wedel – also ein Kräuterbündel.

Woher dieser Brauch kommt erklärt u.a. eine Legende: Den Aposteln, die am dritten Tage nach dem Entschlafen Mariens ihr Grab besuchten, schlug eine Woge köstlichen Wohlgeruchs entgegen. Das Grab war verlassen, dafür aber angefüllt mit Rosen und Lilien, rings aber um die Grabstätte sprossen und blühten die Heilkräuter, die die Gottesmutter in ihrem Leben geliebt hatte.

Daraus entstand vor allem in den ländlichen Regionen der Brauch zu Maria Himmelfahrt (immer am 15. August) den „Werzschwisch“ zu binden und im Gottesdienst zu segnen. So war das auch lange Jahre in Niederhöchstadt. Die Werzschwische wurden z.B. von den Bauern in die Ställe oder von den Gemeindemitgliedern in ihre Häuser gehängt, natürlich nicht ohne vorher die Räume ordentlich auszuwischen (wedeln). Der Werzschwisch dient also sowohl als Medizin für Mensch und Tier wie auch als Schutz für das Haus.



Das Binden der Sträuße, vor allem welche Kräuter gebunden werden, ist nicht mehr vielen bekannt. In manchen Regionen werden 16, in anderen 25 oder sogar mehr verschiedene Kräuter gesammelt. Das können Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Arnika, Johanniskraut, Kamille, Liebstöckel, Pfefferminze, Raute, Rainfarn, Marguerite, Schafgarbe, Wegwarte, Königskerze, Mariendistel, Blutweiderich, Odermennig, Ampfer und Mädesüß sein.

Deshalb möchte der Brauchtumsverein dieses Jahr **Kräuter sammeln** und **selbst Werzschwische binden** und lädt Interessierte gerne ein mitzutun. Treffpunkt ist **Sonntag**, der **11.08.2019** um **14 Uhr** in der Scheune am **„Platz an der Linde.“** Zu den richtigen Kräutern wandern wir mit der Kräuterefachfrau Christiane Onneken aus Königstein.

In der Folge sind Sie dann gerne eingeladen, am **15.08.2019** in St. Nikolaus um **19.00 Uhr** ihre **Sträuße weihen** zu lassen.

Anmeldung wegen Teilnahmebeschränkung erforderlich. Entweder im Bauernhofladen Mathes, Hauptstraße 311 oder unter gerhard.wachinger@gmx.de oder 0173/5821501.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind aber **sehr** willkommen!

Vorstand des Brauchtumsverein Niederhöchstadt e.V.